



Jahresbericht 2017

Liebe Vereinsmitglieder und Förderer des historischen Segelfluges,

das Jahr 2017 ist nun Geschichte und die Vorstandschaft möchte euch über die Aktivitäten und Vorkommnisse des vergangenen Jahres informieren.

Der Tod von Roland und die entsprechende Umstrukturierung seiner Flugzeugsammlung sowie die Vorschriften über Umrüstung der Funkgeräte von Segelflugzeugen auf die 8.33 Mhz Raster waren in diesem Jahr die großen finanziellen Herausforderungen.

Es ist uns gelungen den Condor IV, die Ka2b , die Ka8b „Cabrio“ und das Baby III für den VFhS zu sichern. Somit gehören nun diese und die Olympia Meise, Musger 23, B-Spatz, Ka6Csi, Geier2b und 50% der Ka6E zum VFhS. Ein schöner Flugzeugpark und ein Ende ist noch nicht abzusehen...



- **Bau- und Flugwochenende der Zweigstelle Neuburg mit Jahreshauptversammlung (Mai)**

Flug- und Bauwochenende

Verein der historischen Sportflieger e.V.

13. + 14. Mai 2017 in ETSN - Neuburg/Donau

Jahreshauptversammlung Sa. 13. Mai - 19:00 Uhr

- Flugbetrieb mit Cabrio Ka8b, Grunau Baby, Weihe 50, Ka7
- Werkstattarbeiten
- geselliges Beisammensein

- Übernachtungsmöglichkeiten am Platz
- Vereinsheimnutzung (LSV Neuburg)

➔ **Anmeldung erforderlich!** ⬅
(da militärischer Platz) unter info@vfhs.de

Die JHV fand am 13. Mai in Burgheim statt. Das Wochenende wurde genutzt um in Neuburg/Do. am Militärflugplatz zu fliegen. Unter anderem wurde hierbei auch die Olympia Meise zusammengesteckt und durchgecheckt. Durch die Alarmrotten-Bereitschaft und die dabei besondere Aufmerksamkeit ist das Fliegen in Neuburg immer ein bisschen „anders“ als anderswo...unsere VFhS - Mitglieder haben sich jedoch mustergültig verhalten.



- **Fliegen in Aalen-Elchingen (Mai)**

Auf Grund der Wettervorhersage und weil es so schön ist wurde ein spontanes Treffen in Aalen Elchingen vom 25. bis 28. Mai geplant. Baby III und Ka 7 wurden mitgebracht und von Siggie und Daggi, Stefan und Walburga, Katja und Gert sowie Michl genutzt.



- **Jahresnachprüfung Kranich IIb (Juli)**



Anfang Juli kam der Kranich nach Neuburg zur Jahresnachprüfung. Es hat sich gezeigt dass er durchaus noch flugtauglich ist, jedoch wird über kurz oder lang eine GÜ fällig werden. Durch das schöne Wetter und entsprechender Freizeit wurde er geflogen. Hierbei kam es zu einem besonderen Treffen in der Luft. Eine Bücker 131 kreißte mit ihm im Thermikschlauch und lies so die 30er Jahre aufleben.

- **Ka3 in Unterwössen**

Matte Felsch nahm unsere Ka3 mit nach Unterwössen und zog so die Begeisterung von den dortigen Oldtimerfreunden auf sich. So konnten wir kurzerhand ein paar neue Mitglieder gewinnen und bei uns begrüßen! Die Ka3 verblieb ein paar Wochen dort bevor es für sie Richtung Köln weiter ging. Dank hierbei an Matte und Sven Koch.



- **Oldtimerflugwoche in Gelnhausen (August)**



Die Woche 29.07 bis 05.08. war reserviert für die Oldtimer-Flugwoche in Gelnhausen. Einen besonderen Akt der Kameradschaft zeigte dabei Sigg: Holte er doch die Ka 8 b in Neuburg ab, brachte sie nach Gelnhausen, trank einen Kaffee und fuhr dann wieder nach Hause – weil ihm der Beruf keine Zeit für die Flugwoche lies... Des weiteren war unsere Musger Mg 23 natürlich mit von der Partie und auch die Ka 6 e sowie die private Ka 7 von Jürgen Keck. Durch die Teilnahme von aktiven OSC Mitgliedern war das Fluglager in Gelnhausen eine Gelegenheit, dass beide Vereine zusammen die Flugzeuge entsprechend nutzen konnten.

An diesem Wochenende war auch das kleine Segelfluglager in Kempten. Die schon sprichwörtliche Gastfreundschaft und das Organisationstalent von Reiner und Erwin haben uns sehr angenehme Tage in Kempten beschert. Mit Kranich II b, Ka 2 b und Ka 7 waren wir vertreten und haben bei herrlichster Thermik schöne Flüge im Voralpenland genossen. Ein Gewitter in den

Bergen mit einem Hammer-CB haben am Samstag Abend herrliche Bilder – unter anderem mit Kranich II b entstehen lassen. (Kranich natürlich am Boden und in ausreichender Sicherheit zum Gewitter)

Am 06. August wurde mit tatkräftiger Unterstützung durch Thomas und Stefan die Olympia-Meise durch Martin Weglehner gewogen und geprüft und durchgeschaut und... Alles zu seiner Zufriedenheit. Jetzt nur noch den Prüferbericht zum LBA und dann noch a paar Tage auf die Papiere warten....

Am 7. August ging unsere Ka 8 b vom Fluglager Gelnhausen direkt zum Youngtimerfliegen auf die Wasserkuppe. Gert Warmbold als Transporteur und Pilot hat uns damit auf der Kuppe vertreten.

Zeitgleich fand die Oldtimer-Flugwoche in Gundelfingen statt. Willi und das Baby III waren dort. Allerdings war das Wetter etwas durchwachsen sodass nur 2 Tage geflogen wurde.

Am Wochenende 30.09. und 01.10. lud Mario Sells zum Abfliegen nach Kempten ein. Stefan und Walburga, Katja und Lena, Michl mit Frau kamen der Einladung nach. Unsere Ka 2 b und das Baby III wurden genutzt, sowie die Flugzeuge von Mario und eine Spyr 4 aus der Schweiz standen zur Verfügung. Ein besonderes Highlight waren die Autoschlepp des SG 38 welche hinter dem SUV von Mario durchgeführt wurden.

Ausserdem war die Gelnhausener Zweigstelle mit Musger Mg 23 und Jürgen Keck, Gernot Christian und Dennis Wegener dabei. Nicht zu vergessen Mario und Reinhard... Der von Mario zur Verfügung gestellte SG 38 wurde dabei unter anderen auch von Gernot im Autoschlepp geflogen..

Am 18 September um 15:05 rief Ben Razii auf der VFhS Gruppe zum Kauf eines Gummiseils auf... Organisiert vom OSC und mit etwa 1000 Euro Kosten veranlagt um 19:29 rief der Kassier zum Spenden auf..... um 21:30 hatten wir die 1000 Euro durch Spenden der VFhS Mitglieder beieinander... Ein Stundenlohn von 500 Euro... Danke an alle die hierbei mitgemacht haben.

Weil wir gerade beim Thema sind: Die „Funkgerätproblematik“ wurde von unserer rührigen Zweigstelle Gelnhausen vom Zweigstellenleiter Frank vorbildlich gelöst – ein Spendenaufruf

innerhalb der Zweigstelle und das Geld kam zusammen!

Die Herausforderungen welche an uns gestellt werden - sei es durch die Wartung der Flugzeuge, die Vorschriften der Behörden und deren Umsetzung oder auch nur „ die Umstände „ - wurden von uns alle bewältigt.

Ein herzliches Dankeschön an jeden Einzelnen

Nun zu einem Satz der schon seit mehreren Jahren im Jahresbericht zu lesen ist:

Die Grundüberholung der Olympia-Meise nähert sich dem Ende (ich traue mich nicht zu sagen in 2018 fliegt sie...) und die Grundüberholung vom Condor wird weitergeführt... Flugtauglich am Dienstag...

Thomas hat die Ka 6 CSi fertig gestellt und liegt mit der Mü 13 in den letzten Zügen.

Der Zugvogel wurde von uns erst mal abgemeldet und eingelagert. Wir haben erst noch die ES 49 und die Ka 1 herzustellen... Ein Grunau Baby II b ist auch noch in der Fertigstellung...

Es geht uns die Arbeit - oder sollten wir es besser Vergnügen nennen - nicht aus.
Und auch ein Satz der im Jahresbericht immer vorkommt:

Das Jahr 2017 ist ohne Schäden und Unfälle zu Ende gegangen. Die Vorstandschaft bedankt sich ausdrücklich bei Euch allen, die zu dieser Aussage beigetragen haben.

Wir wünschen euch allen in 2018 Stundenlange Thermikflüge, ungeahnte Streckenkilometer und immer „ happy Landings „